

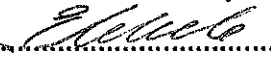
NIEDERSCHRIFT

Körperschaft: Stadtverwaltung Freital, Außenstelle Pesterwitz
Gremium: Ortschaftsrat Pesterwitz
Sitzung am: 29.02.2016
Sitzungsort: Vereinsraum Dorfplatz 1, Freital OT Pesterwitz
Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr Sitzungsende: 20.15 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender: Wolfgang Schneider

Ortschaftsrat:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:	Funktion	entschuldigt fehlte:
Herr Schneider	Ortsvorsteher	Herr Steinke
Herr Bartzsch	Ortschaftsrat	
Frau Bernert	dto.	
Herr Frost	dto.	
Herr Grohmann	dto.	
Frau Hanebuth	dto.	
Frau Renz	dto.	
Herr Schütz	dto.	
Frau Wiele	dto.	

Gäste: geringe Bürgerbeteiligung

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 01.02.2016
3. Bürgerfragestunde
4. Allgemeine Informationen

Tagesordnungspunkt 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2

Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 01. 02. 2016

Es liegen keine schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung am 01.02. 2016 vor.

Ortschaftsrat Frost bringt mündlich in der Sitzung mehrere Einwendungen vor. Nach einer teils kontroversen Diskussion, werden einzelne Einwendungen in das Protokoll aufgenommen. Das geänderte Protokoll wird an alle Ortschaftsräte versandt. Herr Schneider greift die Anregung von Herrn Frost auf und wird die Diskussion in der Ortschaftsratssitzung künftig (ab April 2016) aufzuzeichnen.

Tagesordnungspunkt 3

Bürgerfragestunde

Es wurde beanstandet, dass immer noch abgebrannte Feuerwerkskörper auf Dresdner Flur in der Nähe zu unserem Ortsteil herumliegen. Die Beseitigung fällt in den Zuständigkeitsbereich der Stadt Dresden, sodass der Ortschaftsrat und auch die Stadtverwaltung Freital hier keinen Einfluss hat

Lobend wurde erwähnt, dass in Pesterwitz keine Überernte aus dem Silvesterfeuerwerk mehr zu finden sind.

Seitens der anwesenden Bürger gibt es an dieser Stelle keine weiteren Fragen.

Herr Frost hebt hervor, dass die Erweiterung der Verkaufsfläche bei EDEKA für die Pesterwitzer Bürger ein äußerst wichtiges Anliegen ist. Dieser Punkt sollte bei den künftig beabsichtigten Baumaßnahmen im Ortsteil nicht außer Acht gelassen werden.

Tagesordnungspunkt 4

Allgemeine Informationen

Herr Schneider informierte, dass er am 04.02.16 im Stadtrat den Änderungsantrag des Ortschaftsrates zur Beschlussvorlage B2015/070 die Maßnahme „Platzgestaltung Dorfplatz Pesterwitz“ (Investitionsnummer 54900216002) eingebracht hat. Nach kurzer Diskussion wurde dieser mit 2 x ja, 31 x nein, 0 x Enthaltung abgelehnt.

Anschließend wurde die Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Großen Kreisstadt Freital für das Haushaltsjahr 2016 mit 33 x ja, 0 x nein, 0 x Enthaltung angenommen!

Herr Schneider stellt klar, dass er die Sondersitzung (SOP) am 18.02.2106 abgesagt habe und nicht Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

Herr Schneider informiert weiter, dass im Stadtrat die Gebietsabgrenzung des Fördergebietes Aktive Stadt und Ortsteilzentren (SOP) Freital-Pesterwitz behandelt wurde. Die Behandlung erfolgte auch in den zuständigen Fachausschüssen. Der Antrag wird befürwortet und fristgemäß wurde der Entwurf des Handlungskonzeptes beim Fördermittelgeber eingereicht. Der Ortschaftsrat wird sich in den nächsten Monaten, voraussichtlich April bzw. Mai erneut mit dem Thema befassen. Herr St. Frost kritisiert, dass die Stadt den Ortschaftsrat in der Frage SOP zu wenig – oder gar nicht- einbezogen habe. Er bemängelte, dass man mit Privatpersonen, deren Grundstücke im SOP-Gebiet liegen, noch keine Gespräche über die angedachten Maßnahmen geführt worden sind. Herr N. Frost hebt ausdrücklich hervor, dass mit dem SOP-Gebiet nur Grenzen abgesteckt worden sind. Die enthaltenen Einzelmaßnahmen aber noch nicht abschließend besprochen und somit auch noch nicht festgelegt sind.

Herr Schütz kommt auf seine e-Mail vom 03.02.16 zu sprechen. Darin hält er Herrn Schneider vor, dass dieser bereits von der OR-Sitzung am 01.02.2016 gewusst habe, dass der Investor Soziale Dienste Pesterwitz, den Vorplatz am Objekt „Alte Gärtnerei“ nicht mehr an die Stadt übertragen wolle, sondern nun wieder seine ursprüngliche Planung zur Platzgestaltung einbringen wird. Herr Schütz will damit klarstellen, dass nicht der Zeitungsartikel den Sinneswandel beim Investor auslöste, sondern die Entscheidung, so zu verfahren, wie von Frau Dr. Braun in der Sitzung vom 01.02.2016 dargelegt, bereits vorher gefallen sei. Herr Schneider bestätigte, dass er im Vorfeld zur Beratung am 25.01.16 darüber Kenntnis erlangte und diese im Rahmen der Haushaltsdiskussion, am 01.02.16, auch zum Ausdruck gebracht hat. Indem er darauf verwies, dass die Maßnahme „Platzgestaltung Dorfplatz Pesterwitz“ nicht mehr wie ursprünglich geplant umgesetzt wird.

Im Finanz- und Verwaltungsausschuss ist beschlossen worden, dass der Kulturverein einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € für das Herbstfest erhält. Herr Schneider regt in diesem Zusammenhang an, dass auch andere Vereine entsprechende Anträge stellen, welche gegebenenfalls im Rahmen des Ortschaftsratsbudgets abgesichert werden können.

Auf zwei Spielplätzen wurden die Bänke instand gesetzt. Die Beleuchtung an der Bushaltestelle Mittelweg brennt zur Zufriedenheit der Nutzer wieder.

Herr Schneider bedankte sich für die Diskussion und beendet die Sitzung gegen 20.15 Uhr.